



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Die Fußfessel – Überwachung von Straftätern

**Wer eine Fußfessel trägt, hat eine Straftat begangen oder gilt als gefährlich. Das kleine Gerät am Fuß kann überwacht werden und gibt Informationen darüber, wo sich die Person gerade aufhält.**

104 Personen tragen in Deutschland aktuell eine Fußfessel. Die meisten von ihnen sind **ehemalige** Straftäter, die schon mindestens zwei Jahre **im Gefängnis gesessen haben**. Sie haben die Strafe zwar **abgesessen**, aber sie gelten noch als „hochgefährlich“ und werden deshalb überwacht. Viele von ihnen sind Sexualstraftäter, **Islamisten** oder Personen, die zum Beispiel wegen Gewalt gegen ihre Partnerin oder ihren Partner **aufgefallen** sind.

In einer kleinen hessischen Stadt werden die Täter mit Fußfesseln in der GÜL, der „Gemeinsamen elektronischen Überwachungsstelle der Länder“, zentral überwacht. Die GÜL befindet sich dort im Gefängnis und ist besonders geschützt. Hans-Dieter Amthor und seine 17 Kollegen arbeiten dort 24 Stunden am Tag in Zweier-Teams. Zwölf Stunden am Stück überwachen die Teams die Fußfessel-Träger in ganz Deutschland.

Dass man regelmäßig einen Alarm hört, ist normal: „Die meisten Alarme **betreffen** den **Akku**“, erklärt Hans-Dieter Amthor. Denn der muss regelmäßig **aufgeladen** werden. Ein anderer Grund ist, dass sich der Täter an einem Ort aufhält, an den er nicht gehen darf: zum Beispiel dort, wo die Opfer leben. Wenn der Alarm geht, wird der Fußfessel-Träger angerufen und muss sich erklären. Geht die Person nicht ans Telefon oder ist ihre Antwort nicht **glaubwürdig**, wird die nächste Polizeistation informiert.

Wer wann wo sein darf, überwacht die Fußfessel mit Hilfe von **GPS**-Informationen. „Wir **betreiben** aber keine **Echtzeitüberwachung**“, erklärt Hans-Dieter Amthor. „Wenn alles in Ordnung ist, sehen wir nicht, ob der **Proband** gerade auf der Arbeit oder im Supermarkt ist.“ Sie kennen die Namen der Probanden nicht, sie haben nur eine Nummer. Denn auch für Straftäter gilt der Datenschutz.

*Autoren: Sonja Jordans; Anna-Lena Weber  
Redaktion: Raphaela Häuser*



# Deutsch Aktuell

## Top-Thema – Manuskript

---

### Glossar

**Fußfessel, -n** (f.) – ein kleines elektronisches Gerät am Fußgelenk, das kontrollieren kann, wo ein Täter ist

**Überwachung, -en** (f.) – das Beobachten von jemanden; die Kontrolle (Verb: jemanden überwachen)

**Straftäter, -/Straftäterin, -nen** – jemand, der etwas Kriminelles tut

**sich an einem Ort aufhalten** – an einem Ort sein

**ehemalig** – früher

**im Gefängnis sitzen** – im Gefängnis sein

**eine Strafe ab|sitzen** – für eine bestimmte Zeit wegen einer Straftat im Gefängnis sein

**Islamist, -en/Islamistin, nen** – hier: ein extrem gewaltbereiter Moslem/eine extrem gewaltbereite Muslima

**wegen etwas auf|fallen** – bemerkt werden; sich nicht normal verhalten

**etwas/jemanden betreffen** – mit etwas/jemandem zu tun haben

**Akku, -s** (m.) – ein Gerät, das Strom speichert und aufgeladen werden muss

**etwas auf|laden** – ein technisches Gerät wieder mit Elektrizität füllen

**glaubwürdig** – so, dass man jemandem glauben kann

**GPS** (n.) – ein System zur Navigation und Orientierung mithilfe von Satellitensignalen

**etwas betreiben** – hier: etwas ausüben; etwas machen

**Echtzeitüberwachung, -en** (f.) – die Kontrolle immer und überall

**Proband, -en /Probandin, -nen** – hier: jemand, der eine Fußfessel trägt